

Meiko Wäschenbach verlässt den 1. FC Köln: Neue Herausforderung in Karlsruhe!

Der 1. FC Köln vermeldet den Wechsel von Meiko Wäschenbach zum Karlsruher SC und feiert den A-Junioren-Sieg gegen Paderborn.



Meiko Wäschenbach hat sich entschieden, den 1. FC Köln zu verlassen und wechselt zum Karlsruher SC. Der 21-jährige Angreifer unterschrieb am Donnerstagnachmittag einen Vertrag bei dem Zweitligisten. Der Verein teilte heute mit, dass Wäschenbach den Wunsch geäußert hatte, eine neue Herausforderung anzunehmen. Laut Thomas Kessler, Bereichsleiter Lizenzfußball beim 1. FC Köln, sah Wäschenbach im Profikader des Clubs keine nachhaltige Chance zur Etablierung.

Der Verein drückte seinen Dank für die gemeinsame Zeit aus

und wünschte Wäschenbach alles Gute für die Zukunft. In seiner Abschiedserklärung betonte der junge Spieler, dass der FC für ihn etwas Besonderes bleibt und er dankbar für seine Erlebnisse ist, wie zum Beispiel den DFB-Pokal-Sieg mit der U19. Wäschenbach war 2019 vom FC Hennef zum 1. FC Köln gewechselt und konnte sich im Kader nicht ausreichend durchsetzen.

Werdegang und Erfolge

In der aktuellen Saison kam Wäschenbach auf zehn Einsätze für den 1. FC Köln in der Regionalliga West. Besonders in Erinnerung bleibt ihm der Erfolg mit der U19, wo er unter Trainer Stefan Ruthenbeck A-Junioren-Pokalsieger wurde. Diese Erfahrungen und die gemeinsame Zeit beim FC werden ihm stets in positiver Erinnerung bleiben.

Neben dem Wechsel von Wäschenbach gibt es weitere positive Nachrichten aus dem Nachwuchsbereich des Vereins. So gewannen die A-Junioren des 1. FC Köln am Wochenende mit 5:1 gegen den SC Paderborn. Das Spiel fand im Paderborner Nachwuchsleistungszentrum statt und verschaffte der Kölner Mannschaft die Tabellenführung.

Starke Offensivleistung der A-Junioren

Die Kölner Mannschaft zeigte eine beeindruckende Offensivleistung, die von Damion Downs in der 37. Minute mit dem 1:0 eröffnet wurde. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Arda Süne auf 2:0 (44. Minute). In der zweiten Halbzeit war Justin Diehl der Star des Spiels und erzielte zwei Tore innerhalb von nur zwei Minuten, zum 3:0 und 4:0 (63./65. Minute). Paderborn gelang in der 87. Minute der 1:4-Anschlusstreffer, bevor Luis Cortijo Lange in der 89. Minute den 5:1-Endstand herstellte.

Trainer Stefan Ruthenbeck lobte die Offensivleistung seines Teams, äußerte jedoch Bedenken bezüglich des Defensivverhaltens. Mit Blick auf das nächste Heimspiel gegen

Fortuna Düsseldorf sieht er eine Chance, die Tabellenführung zu verteidigen und die positive Entwicklung fortzusetzen.

Insgesamt wird der Wechsel von Wäschenbach von vielen als ein wichtiger Schritt in seiner Karriere angesehen, während der 1. FC Köln weiterhin auf seinen Nachwuchs setzt, um in der Liga erfolgreich zu bleiben. Die Entwicklungen sowohl im Senioren- als auch im Nachwuchsbereich zeigen das Bestreben des Clubs, sowohl Talente zu fördern als auch in der Liga konkurrenzfähig zu bleiben. Informationen zum Wechsel von Wäschenbach sind auf [fc.de](#) zu finden, während die jüngsten Erfolge der A-Junioren von [geissblog.koeln](#) berichtet werden.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• fc.de• geissblog.koeln

Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](#)